

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 08.04.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	
<b>Bestellung der Vertreterinnen und Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.07.2019	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt 7 Mitglieder in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH.

### **Beschlussvorschriften:**

§ 71 in Verbindung mit §§ 31 und 32 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern,  
Gesellschaftsvertrag der IGA Rostock 2003 GmbH

### **Sachverhalt:**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hält unmittelbar 100 % der Gesellschaftsanteile an der IGA Rostock 2003 GmbH.

Der § 9 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages der IGA Rostock 2003 GmbH vom 12.12.2016 regelt im Folgenden:

„Der Aufsichtsrat hat sieben Mitglieder. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsandt und abberufen.“

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 07.05.2008 (Beschluss-Nr. 0769/07-BV) sowie mit Änderungen vom 17.03.2010 wurde der Public Corporate Governance Kodex der Hanse- und Universitätsstadt Rostock anerkannt und der Umsetzung zugestimmt. Im Public Corporate Governance Kodex der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind die grundsätzlichen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Organe der städtischen Unternehmen geregelt.

Im Teil I Pkt. 2.2.5 wird ausgeführt, dass jedes Aufsichtsratsmitglied insgesamt nicht mehr als drei Aufsichtsratsmandate in Gesellschaften wahrnehmen darf.

Durch die Bürgerschaft sind sieben Mitglieder für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH zu benennen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Roland Methling